

## [Danylov berichtet über Pläne zur Demobilisierung von Wehrpflichtigen](#)

24.11.2023

Die ukrainischen Wehrpflichtigen, deren Dienstzeit bereits abgelaufen ist, sollen auf Wunsch des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj demobilisiert werden. Dies gab der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine, Olexij Danilow, in einem Interview mit dem Ukrainischen Rundfunk bekannt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die ukrainischen Wehrpflichtigen, deren Dienstzeit bereits abgelaufen ist, sollen auf Wunsch des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj demobilisiert werden. Dies gab der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine, Olexij Danilow, in einem Interview mit dem Ukrainischen Rundfunk bekannt.

Danilow erinnerte daran, dass heute eine Sitzung der Stawka des Oberbefehlshabers stattfand, bei der dem Thema Demobilisierung große Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

„Was die Mobilisierung der Wehrpflichtigen angeht, so hat der Präsident darum gebeten und die Militärs haben zugestimmt, dass diese Menschen in naher Zukunft demobilisiert werden sollen. Dieser Prozess wird stattfinden und wir wissen, wie viele es sind. Und es ist fair, wenn sie ihren Pflichtdienst angetreten haben, haben sie ihre Pflicht erfüllt“, sagte Danilow.

Der Sekretär des Rates für nationale Sicherheit und Verteidigung stellte fest: Denjenigen, die in der Armee bleiben wollen, wird angeboten, einen Vertrag zu unterzeichnen, und die anderen werden demobilisiert.

Wir erinnern daran, dass am 9. November in der Ukraine die allgemeine Mobilisierung und das Kriegsrecht bis zum 14. Februar 2024 verlängert wurden. Präsident Selenskyj hat die entsprechenden Gesetze unterzeichnet.

Und vor einigen Tagen wurde bekannt, dass sich die Werchowna Rada darauf vorbereitet, einen wichtigen Gesetzentwurf mit Änderungen zur Mobilisierung, zur militärischen Registrierung und zum Wehrdienst zu registrieren.

Gleichzeitig ist der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte, Walerij Saluschnyj, der Meinung, dass die Ukraine die Mobilisierung ausweiten sollte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.